

I.	II.	III.	Satzende
Peter	steht	jeden Morgen um 7.00 Uhr	auf.
Wann	steht	Peter jeden Morgen	auf?

→ Im Fragesatz ohne Fragewort steht das konjugierte Verb an 1. Stelle, das trennbare Präfix steht am Satzende.
In yes-no questions the conjugated verb is in the first position. The separable prefix is placed at the end of the sentence.

I.	II.	III.	Satzende
Stehst	du	jeden Morgen um 7.00 Uhr	auf?

■ ■ ■ Übungen

1) Hören Sie die Verben. Markieren Sie die Präfixe und ordnen Sie die Verben zu. 8
Listen to the verbs. Underline the prefixes and write the verbs into the appropriate column.

absagen • bestellen • fernsehen • anrufen • aufstehen • verlieren • zusehen • aussteigen • empfangen • weiterarbeiten •
erfinden • zerstören • vorstellen • ausleihen

trennbar	nicht trennbar
ich sage ab,
.....
.....

2) Tom hat viel zu tun. Beschreiben Sie seinen Tagesablauf. 9
Aussprachehilfe: Hören Sie die Lösungen auf CD.
Tom has a busy day. Write his schedule. Pronunciation help: Check your answers with the CD.



- um 8.00 Uhr – aufstehen
Um 8.00 Uhr steht Tom auf.
- 1. um 8.30 Uhr – frühstücken
.....
- 2. um 9.00 Uhr – zur Arbeit – gehen
.....
- 3. um 9.30 Uhr – mit der Arbeit – beginnen
.....
- 4. zuerst – seine E-Mails – lesen + beantworten
.....
- 5. danach – eine Besprechung mit seinen Kollegen – haben
.....
- 6. um 12.00 Uhr – die Gäste – vom Flughafen – abholen
.....
- 7. dann – den Gästen – das Programm – erklären
.....
- 8. um 14.00 Uhr – mit den Gästen – über neue Projekte – sprechen
.....
- 9. nachmittags – ein paar E-Mails – schreiben + Termine mit Kunden – vereinbaren
.....
- 10. um 16.00 – Frau Schröder – anrufen + über ein Problem – diskutieren
.....
- 11. um 17.30 Uhr – Feierabend – haben
.....
- 12. danach – im Supermarkt – etwas zum Abendessen – einkaufen
.....

- 13. zu Hause – das Abendessen – vorbereiten
.....
- 14. um 19.00 Uhr – ganz alleine – essen + ein Glas Wein – trinken
.....
- 15. ab 20.00 Uhr – fernsehen
.....
- 16. um 23.00 Uhr – einschlafen + etwas Schönes – träumen
.....

3) Was Kathrin alles am Computer macht. Bilden Sie Sätze.
Kathrin does plenty of things on her computer. Build sentences.

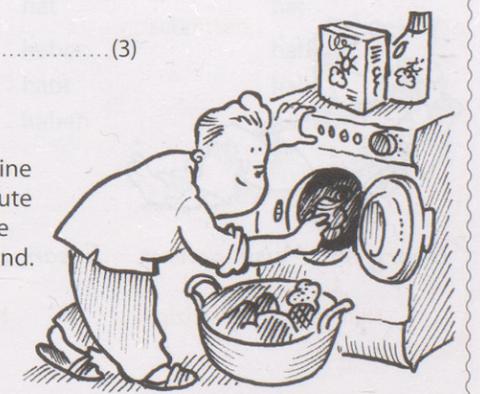
- Computer einschalten: Sie schaltet den Computer ein.
- 1. ein Passwort eingeben
- 2. ihre E-Mails abrufen
- 3. unwichtige E-Mails löschen
- 4. wichtige E-Mails ausdrucken
- 5. Dokumente weiterleiten
- 6. Texte bearbeiten
- 7. Sätze ausschneiden und sie einfügen
- 8. im Internet surfen
- 9. Rechnungen bezahlen
- 10. Videoclips herunterladen



4) Lesen Sie den Dialog und ergänzen Sie die Verben in der richtigen Form. 10
Aussprachehilfe: Hören Sie die Lösungen auf CD.

Read the dialogue and put the verbs in the correct form. Pronunciation help: Check your answers with the CD.
funktionieren • wohnen • können (2 x) • vorbeikommen • ansehen • sein • verstehen • wollen • verbinden • brauchen •
versprechen • erwarten • haben (2 x)

Rezeptionistin: „Schnelle Hilfe für den Haushalt“. Was kann ich für Sie tun?
Herr Beier: Klaus Beier hier. Ich (1) ein Problem.
Meine Waschmaschine (2) kaputt.
Rezeptionistin: Ihre Waschmaschine ... Einen Moment, bitte. Ich (3)
Sie mal mit meinem Kollegen.
Herr Kaiser: Kaiser.
Herr Beier: Ja, guten Tag, hier ist Klaus Beier. Meine Waschmaschine (4) nicht mehr. (5) Sie heute
oder morgen vorbeikommen und die Waschmaschine
reparieren? Ich (6) die Maschine dringend.
Herr Kaiser: Das (7) ich. Wie alt ist denn die
Waschmaschine?
Herr Beier: Zehn Jahre.
Herr Kaiser: Was? Zehn Jahre alt! Und Sie (8)
wirklich keine neue Waschmaschine kaufen?
Herr Beier: Nein, dafür (9) ich kein Geld.
Herr Kaiser: Gut. Ich (10) am Donnerstag (10) und (11)
mir die Maschine mal (11). Aber ich (12) keine Wunder.
Herr Beier: Gut. Dann (13) ich Sie am Donnerstag.
Herr Kaiser: Wo (14) Sie, Herr Beier?
Herr Beier: In der Sonnengasse 3.



I.	II.	III.	Satzende
Peter	steht	jeden Morgen um 7.00 Uhr	auf.
Wann	steht	Peter jeden Morgen	auf?

→ Im Fragesatz ohne Fragewort steht das konjugierte Verb an 1. Stelle, das trennbare Präfix steht am Satzende.
In yes-no questions the conjugated verb is in the first position. The separable prefix is placed at the end of the sentence.

I.	II.	III.	Satzende
Stehst	du	jeden Morgen um 7.00 Uhr	auf?

Übungen

1) Hören Sie die Verben. Markieren Sie die Präfixe und ordnen Sie die Verben zu.
Listen to the verbs. Underline the prefixes and write the verbs into the appropriate column.

absagen • bestellen • fernsehen • anrufen • aufstehen • verlieren • zusehen • aussteigen • empfangen • weiterarbeiten •
erfinden • zerstören • vorstellen • ausleihen

trennbar	nicht trennbar
ich sage ab,
.....
.....

2) Tom hat viel zu tun. Beschreiben Sie seinen Tagesablauf.
Aussprachehilfe: Hören Sie die Lösungen auf CD.

Tom has a busy day. Write his schedule. Pronunciation help: Check your answers with the CD.

- um 8.00 Uhr – aufstehen
Um 8.00 Uhr steht Tom auf.
- 1. um 8.30 Uhr – frühstücken
- 2. um 9.00 Uhr – zur Arbeit – gehen
- 3. um 9.30 Uhr – mit der Arbeit – beginnen
- 4. zuerst – seine E-Mails – lesen + beantworten
- 5. danach – eine Besprechung mit seinen Kollegen – haben
- 6. um 12.00 Uhr – die Gäste – vom Flughafen – abholen
- 7. dann – den Gästen – das Programm – erklären
- 8. um 14.00 Uhr – mit den Gästen – über neue Projekte – sprechen
- 9. nachmittags – ein paar E-Mails – schreiben + Termine mit Kunden – vereinbaren
- 10. um 16.00 – Frau Schröder – anrufen + über ein Problem – diskutieren
- 11. um 17.30 Uhr – Feierabend – haben
- 12. danach – im Supermarkt – etwas zum Abendessen – einkaufen



- 13. zu Hause – das Abendessen – vorbereiten
- 14. um 19.00 Uhr – ganz alleine – essen + ein Glas Wein – trinken
- 15. ab 20.00 Uhr – fernsehen
- 16. um 23.00 Uhr – einschlafen + etwas Schönes – träumen

3) Was Kathrin alles am Computer macht. Bilden Sie Sätze.

Kathrin does plenty of things on her computer. Build sentences.

- Computer einschalten: Sie schaltet den Computer ein.
- 1. ein Passwort eingeben
- 2. ihre E-Mails abrufen
- 3. unwichtige E-Mails löschen
- 4. wichtige E-Mails ausdrucken
- 5. Dokumente weiterleiten
- 6. Texte bearbeiten
- 7. Sätze ausschneiden und sie einfügen
- 8. im Internet surfen
- 9. Rechnungen bezahlen
- 10. Videoclips herunterladen



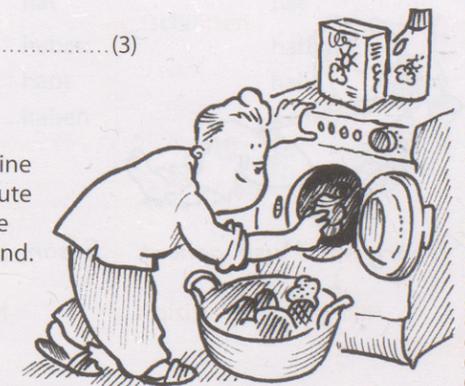
4) Lesen Sie den Dialog und ergänzen Sie die Verben in der richtigen Form.

Aussprachehilfe: Hören Sie die Lösungen auf CD.

Read the dialogue and put the verbs in the correct form. Pronunciation help: Check your answers with the CD.

funktionieren • wohnen • können (2 x) • vorbeikommen • ansehen • sein • verstehen • wollen • verbinden • brauchen •
versprechen • erwarten • haben (2 x)

Rezeptionistin: „Schnelle Hilfe für den Haushalt“. Was kann ich für Sie tun?
Herr Beier: Klaus Beier hier. Ich (1) ein Problem.
Meine Waschmaschine (2) kaputt.
Rezeptionistin: Ihre Waschmaschine ... Einen Moment, bitte. Ich (3)
Sie mal mit meinem Kollegen.
Herr Kaiser: Kaiser.
Herr Beier: Ja, guten Tag, hier ist Klaus Beier. Meine Waschmaschine (4) nicht mehr. (5) Sie heute
oder morgen vorbeikommen und die Waschmaschine
reparieren? Ich (6) die Maschine dringend.
Herr Kaiser: Das (7) ich. Wie alt ist denn die
Waschmaschine?
Herr Beier: Zehn Jahre.
Herr Kaiser: Was? Zehn Jahre alt! Und Sie (8)
wirklich keine neue Waschmaschine kaufen?
Herr Beier: Nein, dafür (9) ich kein Geld.
Herr Kaiser: Gut. Ich (10) am Donnerstag (10) und (11)
mir die Maschine mal (11). Aber ich (12) keine Wunder.
Herr Beier: Gut. Dann (13) ich Sie am Donnerstag.
Herr Kaiser: Wo (14) Sie, Herr Beier?
Herr Beier: In der Sonnengasse 3.



Satzbau Sentence structure

→ Bei Ergänzungen mit einem Pronomen und einem Nomen steht das Pronomen vor dem Nomen.
If one of two complements is a pronoun and the other is a noun, the pronoun precedes the noun.

I.	II.	III.
Kathrin	schenkt	ihm ein Fahrrad.

→ Wenn beide Ergänzungen Pronomen sind, steht der Akkusativ vor dem Dativ.
If both complements are pronouns, the accusative pronoun precedes the dative pronoun.

I.	II.	III.
Kathrin	schenkt	es ihm.

Übungen

1) Ersetzen Sie die unterstrichenen Nomen durch ein Personalpronomen.
Replace each underlined noun by a personal pronoun.

a) Nominativ

- Der Kopierer ist kaputt. er
- 1. Das Dokument liegt auf dem Tisch.
- 2. Meine Kollegin und ich waren auf Dienstreise.
- 3. Das Haus gehört meinem Freund.
- 4. Das Mädchen hat geweint.
- 5. Meine Mutter und meine Tante haben mich besucht.
- 6. Der Chef hat schlechte Laune.

b) Akkusativ

- 1. Marie mag den neuen Kollegen.
- 2. Gustav singt nur für seine Fans.
- 3. Der Kunstsammler kaufte das Bild für drei Millionen Euro.
- 4. Ich habe den Termin schon abgesagt.
- 5. Wir konnten das Hotel im Internet nicht finden.
- 6. Frau Müller hat die Rechnungen gestern bezahlt.

c) Dativ

- 1. Das Auto gehört meinem Freund.
- 2. Ich gehe heute Abend mit meinen Kollegen ins Restaurant.
- 3. Max hat seiner Nachbarin beim Einkaufen geholfen.
- 4. Was hast du dem Mädchen zum Geburtstag geschenkt?
- 5. Der Direktor dankte der Praktikantin für ihre Arbeit.
- 6. Hast du deinen Eltern die Wahrheit gesagt?

d) Sätze mit zwei Pronomen. Antworten Sie wie im Beispiel. Achten Sie auf den Satzbau.

Sentences with two pronouns. Answer the questions by following the example. Pay attention to the sentence structure.

- Hast du ihm die Geschichte schon erzählt? – Ja, ich habe sie ihm erzählt.
- 1. Hast du ihr die Rechnung schon gezeigt? –
- 2. Hast du ihnen die Maschine erklärt? –
- 3. Hast du ihr den Ring gekauft? –
- 4. Hast du ihm das Fahrrad geschenkt? –
- 5. Hast du ihr die Fahrkarte gegeben? –
- 6. Hast du ihr das Geld gestohlen? – Nein, ich habe ihr nicht gestohlen.



2) Smalltalk vor der Geschäftsverhandlung. Ergänzen Sie das passende Personalpronomen. 40

Aussprachehilfe: Hören Sie die Lösungen auf CD.

Smalltalk before a business meeting. Fill in the personal pronouns. Pronunciation help: Check your answers with the CD.

mir • mich • Ihnen • Sie

- Guten Tag, Frau Klein.
- △ Guten Tag, Herr Krumm. Wie geht es Ihnen?
- Oh, danke gut, und? Haben meine E-Mail noch bekommen?
- △ Ja, vielen Dank. Ich habe Ihre Vorschläge auch gleich ausgedruckt.
- Möchten erst mal einen Kaffee?
- △ Nein danke, Kaffee trinke ich nicht so gerne, Tee schmeckt besser.
- Dann macht Frau Müller einen Tee, kein Problem. Sind zum ersten Mal in unserer Firma? Haben den Weg leicht gefunden?
- △ Ja, mein Navigationssystem hat sicher hierher gebracht. Es ist eine wunderbare Erfindung der Technik!
- Ah, der Tee kommt. Darf ich gleich unseren Katalog geben? Hier sind unsere neuen Produkte genau beschrieben.
- △ Ich danke



3) Fragen am Telefon. Ergänzen Sie Sie oder Ihnen. 41

Aussprachehilfe: Hören Sie die Lösungen auf CD.

Questions on the telephone. Fill in Sie or Ihnen. Pronunciation help: Check your answers with the CD.

- Was kann ich für Sie tun?
- 1. Könnten mich bitte mit Frau Ebershagen verbinden?
- 2. Könnte ich mit einen Termin vereinbaren?
- 3. Wann hätten Zeit?
- 4. Passt es am Donnerstag um 15.00 Uhr?
- 5. Kommen bei uns vorbei oder soll ich bei vorbeikommen?
- 6. Habe ich das neue Angebot schon geschickt?
- 7. Soll ich noch eine Bestätigung senden?
- 8. Soll ich am Bahnhof abholen?

4) Ein Brief von Paul. Ergänzen Sie das richtige Personalpronomen.

A letter from Paul. Fill in the personal pronouns.

ich • mich • mir • du • dich • dir

Liebe Julia,
wie geht es? Ich habe lange nicht mehr gemeldet, ich weiß. Bei gibt es nicht viel Neues zu berichten. Ich wohne immer noch in meiner kleinen Wohnung in der Innenstadt und studiere an der Uni. Nun bin schon im vierten Semester. gefällt das Studium jetzt besser als am Anfang. Ich habe an die Dozenten und die vielen Vorlesungen und Seminare gewöhnt. Am Wochenende arbeite als Kellner in einem Restaurant. Auf diese Weise kann ein bisschen Geld verdienen. Vielleicht komme in den Sommerferien mal nach München und besuche war schon lange nicht mehr im Deutschen Museum. Über das neue Kunstmuseum habe auch schon viel gehört.
Was machst eigentlich so? Schreib mal. Ich würde freuen.



Liebe Grüße
Paul

A Grammatik

Präpositionen 5
Präpositionen mit Dativ oder Akkusativ 5.3

5.3 Präpositionen mit Dativ oder Akkusativ Dual prepositions

 <p>Wo? Die Flasche steht im Kühlschrank. Das Buch liegt auf dem Tisch. Das Bild hängt an der Wand. Die Maus sitzt vor der Flasche.</p> <p style="text-align: center;">↓ Dativ</p>	<p>Wohin? Ich habe die Flasche in den Kühlschrank gestellt. Ich habe das Buch auf den Tisch gelegt. Ich habe das Bild an die Wand gehängt. Die Maus hat sich vor die Flasche gesetzt.</p> <p style="text-align: center;">↓ Akkusativ</p>	 
---	--	---

► Formen Forms

Präposition	Kurzform	Kasus	Beispielsätze	
an	an + dem = am	Wo? Dativ	Das Bild hängt an der Wand.	(lokal)
	an + das = ans	Wohin? Akkusativ	Ich hänge den Mantel an die Garderobe.	(lokal)
		Wann? Dativ	Ich komme am Montag.	(temporal)
auf	auf + das = aufs	Wo? Dativ	Das Buch liegt auf dem Tisch.	(lokal)
		Wohin? Akkusativ	Ich lege das Buch auf den Tisch.	(lokal)
		Wie? Akkusativ	Er macht es auf seine Art.	(modal)
hinter		Wo? Dativ	Der Brief liegt hinter dem Schreibtisch.	(lokal)
		Wohin? Akkusativ	Der Brief ist hinter den Schreibtisch gefallen.	(lokal)
in	in + dem = im	Wo? Dativ	Ich war in der Schweiz.	(lokal)
	in + das = ins	Wohin? Akkusativ	Ich fahre in die Schweiz.	(lokal)
		Wann? Dativ	Wir haben im August Ferien.	(temporal)
		Wie? Dativ	Er war in guter Stimmung.	(modal)
neben		Wo? Dativ	Der Tisch steht neben dem Bett.	(lokal)
		Wohin? Akkusativ	Ich stelle den Tisch neben das Bett.	(lokal)
über		Wo? Dativ	Das Bild hängt über dem Sofa.	(lokal)
		Wohin? Akkusativ	Otto hängt das Bild über das Sofa.	(lokal)
unter		Wo? Dativ	Die Katze sitzt unter dem Stuhl.	(lokal)
		Wohin? Akkusativ	Die Katze kriecht unter den Stuhl.	(lokal)
		Wie? Dativ	Wir arbeiten unter schlechten Bedingungen.	(modal)
vor	vor + dem = vorm	Wo? Dativ	Die Taxis stehen vor dem (vorm) Bahnhof.	(lokal)
		Wohin? Akkusativ	Die Taxis fahren direkt vor die Tür.	(lokal)
		Wann? Dativ	Treffen wir uns vor dem (vorm) Mittagessen?	(temporal)
		Warum? Dativ	Er sprang vor Freude in die Luft.	(kausal)
zwischen		Wo? Dativ	Vielleicht ist das Foto zwischen den Büchern?	(lokal)
		Wohin? Akkusativ	Hast du das Foto zwischen die Bücher gesteckt?	(lokal)
		Wann? Dativ	Zwischen dem 1. und dem 5. Mai ist das Restaurant geschlossen.	(temporal)

Hinweise Rules

→ **Lokalangaben** Die oben genannten Präpositionen nennt man auch Wechselpräpositionen, weil sie bei lokalen Angaben den Fall wechseln: Auf die Frage *Wo?* folgt der Dativ, auf die Frage *Wohin?* folgt der Akkusativ. **Die Flasche steht im Kühlschrank. (Wo?)**
Ich habe die Flasche in den Kühlschrank gestellt. (Wohin?)

Adverbials of place The prepositions above are also called dual prepositions (Wechselpräpositionen) because the grammatical case which they require is determined by the context: If the adverbial of place answers the question *Wo?* (Where?/location) the dative is used. If it answers the question *Wohin?* (Where to?/direction, movement) the accusative is used. *Die Flasche steht im Kühlschrank.* (Where is the bottle?) *Ich habe die Flasche in den Kühlschrank gestellt.* (Where did you put the bottle?)

→ **Temporalangaben** Bei temporalen Angaben folgt nach *an, in, vor* und *zwischen* immer der Dativ. **Wir sehen uns am Donnerstag, in der Pause, vor der Besprechung, zwischen den Gesprächen.**

Adverbials of time In adverbials of time the prepositions *an, in, vor* and *zwischen* always require the dative case: *Wir sehen uns am Donnerstag, in der Pause, vor der Besprechung, zwischen den Gesprächen.*

■ ■ ■ Übungen

1) Beantworten Sie die Fragen.
Answer the questions.

a) Wo ist Mizi?

- unter – Tisch
- 1. in – Garten
- 2. hinter – Gardine
- 3. unter – Sofa
- 4. zwischen – Kissen (Pl.)
- 5. vor – Haustür
- 6. auf – Schrank



Mizi ist/liegt unter dem Tisch.

b) Wo haben die Bankräuber das Geld versteckt?

Where did the bank robbers hide the money?

• in – ein Tresor – in – Schlafzimmer

Das Geld ist/befindet sich in einem Tresor im Schlafzimmer.

1. in – Keller – in – eine Plastiktüte – hinter – Weinregal
2. in – ein Schließfach – auf – Bahnhof
3. in – Geheimfach eines Koffers – auf – Dachboden
4. unter – ein Grabstein – auf – Friedhof



2) So geht das nicht! In Pauls Zimmer muss sich einiges verändern. Marie gibt Paul Anweisungen zum Umräumen.

It can't go on like this! Paul's room needs some changes. Marie is giving Paul instructions on how to rearrange it.

Paul, räum endlich dein Zimmer auf! Stell/Leg/Häng ...

• Bücher – Bücherregal

Stell die Bücher ins Bücherregal.

1. Karton mit den Skiern und den Bratpfannen – Keller
2. Kaffeemaschine + Mikrowelle – Küche
3. Fernseher – Kommode
4. Sachen – Kleiderschrank
5. Computer + Bildschirm + Tastatur – Schreibtisch
6. Socken – Schublade



3) Wo oder wohin? Dativ oder Akkusativ? Ergänzen Sie die Artikel/Endungen in der richtigen Form.

Where or where to? Dative or accusative? Put the articles/endings in the correct form.

• Wir treffen uns vor dem Kino.

1. Ich warte auf dich in d..... Schuhgeschäft in d..... Friedrichstraße.
2. In welch..... Restaurant möchtest du gehen?
3. Ich kenne ein nettes Restaurant direkt neben d..... Theater.
4. Ich hole dich an d..... Bushaltestelle ab.
5. Auf d..... Marktplatz findet heute Abend ein Open-Air-Konzert statt.
6. Kommst du heute Abend mit in d..... neue Schwimmhalle?
7. Nein, ich gehe noch mal in d..... Firma.
8. Was willst du denn abends in d..... Firma noch machen?
9. Ich muss in mein..... Büro nach einem Dokument suchen. Ich hoffe, es liegt auf mein..... Schreibtisch.
10. Vielleicht hat die Sekretärin das Dokument gefunden und in d..... Tresor gelegt.

4) Im Büro

Ergänzen Sie die Präpositionen *an, in, vor, zwischen* und die Artikelendung bzw. die Kurzform, wenn nötig.

In the office. Fill in the prepositions *an, in, vor, zwischen* and the article endings, or their short form where necessary.

• Die Besprechung der Informatik-Abteilung findet morgen, am 21. März, um 9.30 Uhr statt.

1. Herr Schmidt ist Freitag auf Geschäftsreise. Mit dringenden Fragen können Sie sich an Frau Kümmel wenden.
2. Liebe Kollegen, wer möchte am Weihnachtsessen teilnehmen? Bitte geben Sie Frau Haffner noch dies..... Wochenende Bescheid.
3. letzten Monat waren zwölf Mitarbeiter krank.
4. d..... nächsten Besprechung müssen wir über das Projekt diskutieren.
5. Das Protokoll der letzten Besprechung wurde ein..... Woche per E-Mail geschickt.
6. Montagvormittag empfängt der Chef eine Delegation aus Japan.
7. dies..... Sommer nimmt unsere Firma an zwei großen Industrie-Messen teil.
8. d..... 4. und d..... 6. November ist die Kantine geschlossen.

5) Stadtbesichtigung. Ergänzen Sie die fehlenden Präpositionen und Artikel.

City tour. Complete the text by adding the missing prepositions and articles.

auf • in/im • an

Zuerst besichtigen wir die Altstadt, sie bietet viele interessante Sehenswürdigkeiten. Wenn Sie hinausschauen, dann sehen Sie *auf der* linken Seite die Johanneskirche. Sie ist eine moderne Kirche und wurde 18. Jahrhundert gebaut. Diese Kirche gilt heute als Symbol für den Frieden. Kirche haben sich Ende der 1980-er Jahre viele Menschen getroffen und miteinander diskutiert.

..... rechten Seite können Sie die Ruinen einer mittelalterlichen Burg sehen. Die Burg wurde Krieg von Bomben zerstört und nur teilweise wieder aufgebaut.

So, jetzt suchen wir einen Parkplatz für den Bus, wo wir aussteigen können. Dann besichtigen wir zusammen die Burg. Burg befindet sich das Grab des Fürsten Ferdinand August. Außerdem gibt es Wänden wunderschöne Gemälde, die letzten Jahren restauriert wurden. Nach der Besichtigung haben Sie frei. Sie können noch mit mir Johanneskirche kommen oder Sie gehen Stadt bummeln.

Wir treffen uns um 18.00 Uhr hier Parkplatz. Seien Sie bitte pünktlich!



Ruinen: ruins • Bomben: bombs